



ALTENBURGER MUSEEN

10 | 11 | 12 | 2025 | 1 | 2026



DIE EINRICHTUNGEN DER ALTENBURGER MUSEEN

Das **LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG** zählt zu den ungewöhnlichsten und zugleich schönsten Kunstmuseen Deutschlands. Seinen internationalen Ruf verdankt es unter anderem dem einzigartigen Bestand an italienischer Tafelmalerei. Das Museumsgebäude am Fuße des Altenburger Schlossberges ist zurzeit aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen geschlossen. Währenddessen präsentiert sich das Museum mit dem *studio* in der Altenburger Kunstgasse 1 im Zentrum der Stadt. Sonderausstellungen finden derzeit im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg statt.

Das **RESIDENZSCHLOSS ALTENBURG** mit seinen authentischen herzoglichen Gemächern und Kunstschatzen besteht aus einem Ensemble historischer Gebäude, die rund 1000 Jahre mitteldeutscher Architekturgeschichte abbilden. Zudem beherbergt es das **Schloss- und Spielkartenmuseum**. Mit dieser außergewöhnlichen Kombination bietet der Gebäudekomplex einen reizvollen Einblick in die Geschichte der früheren Residenzstadt.

Die **ROTEN SPITZEN** sind das Wahrzeichen Altenburgs. Die Türme bilden das Westwerk der romanischen Kirche St. Marien, die zum mächtigen Augustiner-Chorherrenstift gehörte. Die Stiftskirche wurde 1172 in Anwesenheit Kaiser Friedrich I. Barbarossas geweiht. Heute kann man die archäologischen Grabungen begehen. Reste von Wandmalereien aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts in der Kapelle des Südturms zeigen unter anderem eine im Norden in ihrer Form einzigartige frühe Marienkrönung.

Der **SCHLOSSGARTEN** geht in seinen Ursprüngen bis auf das 16. Jahrhundert zurück. Er war einer der ersten Lustgärten italienischer Prägung in Mitteldeutschland. Beeinflusst von der französischen Landschaftsarchitektur, entstanden im frühen 18. Jahrhundert neue Gartenanlagen und Parkbauten wie die **Orangerie** und das **Teehaus**. Seine heutige Gestalt als Landschaftspark englischen Stils erhielt der Garten seit dem 19. Jahrhundert.



Inhalt

4 / Editorial

6 / Sonderausstellungen

6 / Erziehung und Emanzipation –
Die verborgene Welt des
Altenburger Magdalenenstifts

8 / KUNSTWAND
Zeichenbrett und Nadel-
kissen – Die Künstlerin und
Studio-Leiterin Ursula Jobst
(1929–2024)

10 / Dieter Appelt –
Gerhard-Altenbourg-Preis 2025

12 / Willkommen zu Hause! –
Altenburger Ankäufe des
Lindenau-Museums nach 1945

14 / Vom Zinken und Zaubern –
Die große Kunst der Kartentricks

16 / Was macht die Kunst? –
Werke der Dozentinnen und
Dozenten des *studio*

18 / Lageplan

21 / Veranstaltungen
der Altenburger Museen
Juni bis September 2025

36 / Herbstferien in den
Altenburger Museen

40 / Öffnungszeiten, Kontakte

41 / Gute Freunde

42 / Förderer und Partner
Impressum

Liebe Freundinnen und Freunde der Altenburger Museen,

in der Museumsarbeit gibt es keinen Zauber, der alle Herausforderungen mit einer Handbewegung löst. Vielmehr braucht es Geduld, gute Vorbereitung und auch ab und an den richtigen Trick zur rechten Zeit. Die Altenburger Museen stehen vor großen Veränderungen: Der geplante Zweckverband ist keine Illusion mehr, sondern wird bereits in den Gremien von Kreis und Stadt abgestimmt. Er könnte künftig die vielfältigen musealen Angebote unter einem Dach vereinen: das Lindenau Museum Altenburg, das Residenzschloss mit Schlossmuseum, Spielkartenmuseum und einem Stadtgeschichtlichen Museum. Dazu kommen die Roten Spitzen, der Nikolaiturm sowie Haus und Garten von Gerhard Altenbourg. So entsteht Schritt für Schritt ein Ensemble, das für Besucherinnen und Besucher noch klarer als solches erkennbar wird. Betreut werden die Altenburger Museen von einem engagierten Team, das seine Kunst nicht aus bloßen Taschenspielertricks, sondern aus Leidenschaft, Können und Professionalität schöpft, um damit auch zukünftig alle Museumsfreunde zu verzaubern.

Passend dazu präsentiert sich unsere diesjährige Winterausstellung „Vom Zinken und Zaubern“. Sie entführt in die faszinierende Welt der Kartenmagie und zeigt von gezinkten Karten bis zu verblüffenden Tricks mit unscheinbaren Spielkarten, wie eng Handwerk, Täuschungskunst und verblüffende Unterhaltung zusammenhängen. Wer Lust hat, darf ab dem 1. Advent selbst ausprobieren, wie man mit geschickten Fingern und wachem Verstand das Unmögliche möglich erscheinen lässt.

Bevor wir jedoch den Vorhang für die große Zaubershow heben, widmen wir uns zunächst einem vielfältigen Herbstprogramm, das ebenfalls einiges an Glanz bereithält. Die Ausstellung „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“ läuft noch bis Ende Oktober und erzählt eindrücklich von der Geschichte einer außergewöhnlichen Bildungsanstalt. Zeitgleich würdigt das Lindenau-Museum mit dem Gerhard-Altenbourg-Preis 2025



den Künstler Dieter Appelt noch bis 2. November in einer eigenen Ausstellung. Bereits am 19. Oktober lädt der Europäische Tag der Restaurierung zu spannenden Einblicken hinter die Kulissen ein, und ab dem 24. Oktober gibt die KUNSTWAND im Interim des Lindenau-Museums mit „Willkommen zu Hause!“ einen aufschlussreichen Einblick zur Provenienzforschung, die den Weg von Kunstwerken ins Museum sichtbar macht. Darüber hinaus bieten Konzerte und Führungen eine willkommene Gelegenheit, Bekanntes neu zu erleben und die Adventszeit mit besonderen kulturellen Akzenten zu bereichern.

Es sind diese unterschiedlichen Facetten von historischer Forschung bis hin zur Magie im Spielkartenblatt, die die Altenburger Museen prägen. Vielleicht liegt der eigentliche Zauber genau darin, dass wir immer wieder neue Wege finden, dank unserer Forschungsarbeit hinter den Kulissen Vergangenes lebendig zu machen, Gegenwart zu spiegeln und Zukunft durch Bildung und kreative Teilhabe mitzugestalten.

In diesem Sinne: Lassen Sie sich ein wenig verzaubern und erleben Sie, welche Karte wir als nächstes aus dem Ärmel ziehen.

Toni Janosch Krause
Museologe



Helene von Dunker im Stiftsgarten, 1936, Fotograf unbekannt, Sammlung Reinhild von Capitaine, Foto: Altenburger Museen

Erziehung und Emanzipation

Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts

Seit 1705 war das Altenburger Magdalenenstift über zwei Jahrhunderte hinweg ein bedeutendes Internat und eine angesehene Mädchenschule für adlige Töchter. Die von August Hermann Franckes reformatorischer Erneuerungsbewegung (Pietismus) definierte, strenge evangelische Erziehung bestimmte den Alltag der Schülerinnen und prägte nachhaltig ihre Werte, Lebenswege und Zukunftsperspektiven. Dennoch gelang es einigen Absolventinnen – darunter Anna von Bonin, Annemarie von Nathusius, Franziska zu Reventlow, Maria von Thadden, Erika von Watzdorf-Bachoff und Maria von Wedemeyer – gesellschaftliche Konventionen zu überwinden und eigene, unabhängige Wege zu gehen.

Die Ausstellung im Schloss- und Spielkartenmuseum stellt diese Frauen in den Mittelpunkt, erzählt ihre einzigartigen Lebensgeschichten und verknüpft sie mit der bewegten Geschichte des Magdalenenstifts in Altenburg – von seinen Anfängen bis weit hinein in das 20. Jahrhundert. Damit wird zugleich erstmals die Historie der Einrichtung anhand einer Vielzahl zeithistorischer Exponate aufgearbeitet und wissenschaftlich untersucht. Auf Grundlage zuvor nicht gesichteten Archivmaterials leistet die Schau einen wichtigen Beitrag zur stadtgeschichtlichen Forschung Altenburgs.

Der Besuch der Ausstellung verdeutlicht, dass das Magdalenenstift weit mehr als eine reine Bildungsinstitution war – es war ein Ort der Prägung, der Herausforderungen, aber auch der leisen Rebellion.

Zur Ausstellung ist ein Katalog im Jonas Verlag erschienen.



Zeichenbrett und Nadelkissen

**Die Künstlerin und Studio-Leiterin
Ursula Jobst (1929–2024)**

18.7.—19.10.2025

Lindenau-Museum in der
Kunstgasse 1 | KUNSTWAND

Annähernd ein halbes Jahrhundert war Ursula Jobst in Altenburg als Kunsterzieherin aktiv. So leitete sie ab Beginn der 1960er Jahre Mal- und Textilizirkel im Kreiskulturhaus und im Pionierhaus. Mitte der 1960er Jahre arbeitete sie im Auftrag des Kreiskabinetts für Kulturarbeit als Fachmethodikerin für das bildnerische Volksschaffen im Bezirk und übernahm die Aufgabe, Laienkünstlerinnen und -künstler zu schulen. 1971 gründete sie, gemeinsam mit dem damaligen Direktor des Lindenau-Museums Altenburg, Dieter Gleisberg, und dem Künstler Günter Rackwitz das Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum, das sie bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1989 leitete. Auch nach ihrer Pensionierung, bis 1999, wirkte Ursula Jobst im Studio Bildende Kunst als Dozentin fort. Kein Wunder daher, dass sich noch heute Generationen von Altenburgerinnen und Altenburgern an die Künstlerin erinnern.

Grund genug, in einer KUNSTWAND-Präsentation noch einmal an Ursula Jobst, die am Ende des vergangenen Jahres im Alter von 95 Jahren verstarb, und an ihr vielfältiges Schaffen zu erinnern.

Aufbauend auf der Leitidee Bernhard August von Lindenaus war Ursula Jobst damit maßgeblich an der Etablierung der Kunstschule als Bildungseinrichtung für alle Generationen beteiligt – ein Gedanke, der bis heute in der Vermittlungsarbeit der Altenburger Museen weiterlebt.



Dieter Appelt

Gerhard-Altenbourg-Preis 2025

26.8.—2.11.2025

Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses Altenburg

Der Berliner Künstler Dieter Appelt (geb. 1935) ist seit den 1960er Jahren mit seiner Kamera auf der Suche nach den Verlusten der modernen Gesellschaft. Als ausgebildeter Musiker und Opernsänger entdeckte er die Fotografie als Medium einer Wiederannäherung an Natur, Mythos und Vergänglichkeit. In zahlreichen Aktionen, die er fotografisch festhielt, rückt Appelt seinen eigenen Körper in seiner Verletzlichkeit poetisch in den Mittelpunkt. Grundlage seiner Kunst ist ein intensives Betrachten der Natur und der Impuls, das eigene Denken und Fühlen in Bilder übersetzen zu können.

Die Ausstellung stellt wichtige Aktionen des Künstlers vor und gibt einen Einblick in Appelts fotografisches Werk. Seine in konsequenter Schwarz-Weiß-Ästhetik entstandenen Bilder bestechen durch Experimentierfreude, Sinnlichkeit und Tiefsinn. Neben großformatigen, oft seriellen Fotoarbeiten werden auch Zeichnungen, Objekte und Filme des Künstlers präsentiert. Ein breites Vermittlungsangebot schafft unterschiedliche Zugänge zu Appelts Bilderkosmos und den darin verhandelten Fragen, die bis heute aktuell sind.

Mit Dieter Appelt ehrt das Lindenau-Museum Altenburg einen großen Fotografen und Aktionskünstler mit dem Gerhard-Altenbourg-Preis 2025 – dem wichtigsten Kunstpreis Mitteldeutschlands – für sein Lebenswerk.

Zur Ausstellung ist ein Katalog im Kerber Verlag erschienen.



Willkommen zu Hause!

Altenburger Ankäufe des Lindenau-Museums nach 1945

Bereits zum vierten Mal werden an der KUNSTWAND des Lindenau-Museums Altenburg Einblicke in die Herkunftsgeschichte der hauseigenen Sammlungen gegeben. In diesem Jahr erlaubt sich das Museum ein „Heimspiel“: Die Präsentation widmet sich Neuzugängen aus Altenburg und der unmittelbaren Umgebung.

Mit Hanns-Conon von der Gabelentz, der das Lindenau-Museum nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges leitete, begann ein stetiger Zuwachs der Bestände vor allem im Bereich der Gemälde und der Grafischen Sammlung. Durch seine vielfältigen Kontakte in der Region konnte Gabelentz zahlreiche Kunstwerke aus der Stadt und ihrer Umgebung für das Lindenau-Museum erwerben, darunter Arbeiten von Alfred Ahner, Erich Fraaß, Walter Leistikow und Käthe Rocco.

Allein im ersten Jahrzehnt nach 1945 gelangten über 50 Kunstwerke aus Altenburg in das Museum. Verkauft wurden diese sowohl von lokalen Kunst- und Buchhändlern wie Julius Brauer und Hermann Bennewitz, aber auch von Privatpersonen wie Erich Dietz und Anneliese Ströch. Hinter den Erwerbungen verbergen sich spannende Geschichten von Wein liebenden Fabrikanten, vergessenen Malerinnen und umtriebigen Geschäftsleuten – eine Auswahl davon soll in der Kunstgasse 1 erzählt werden.



Vom Zinken und Zaubern

Die große Kunst der Kartentricks

Kartenzauberei ist Präzision, Rhythmus und vor allem eine Kunst, die sich ganz nah am Publikum entfaltet. Die Winterausstellung 2025/26 „Vom Zinken und Zaubern“ zeigt Kartentricks auf ungewohnte Weise – nicht über geheime Techniken, sondern über das Sichtbare: Bewegung, Material, Design. Spielkarten erscheinen als gestaltete Objekte, Requisiten der Magie und Ausdruck kultureller Praxis.

Gezeigt werden ausgewählte Stücke aus der eigenen Sammlung und moderne Spielkarten internationaler Designerinnen und Designer. Videostationen geben Einblicke in aktuelle Kartenkunst. Im Zusammenspiel mit Fingerfertigkeit, Timing und Präsentation werden Karten zu Werkzeugen der Täuschung, aber auch zu Mitteln der Erzählung und des Spiels. Besucherinnen und Besucher können Bewegungen nachvollziehen, Strukturen erkennen und Kartenmagie als lebendige Praxis erleben – oder selbst ein Kartenspiel in die Hand nehmen und entdecken, wie viel Magie in den eigenen Händen steckt.

Bei der Umsetzung der Ausstellung werden die Altenburger Museen von Maurice Grange, Europameister der Zauberkunst 2024, fachkundig unterstützt. Zudem konnten zahlreiche Kooperationspartner gewonnen werden, welche die Ausstellung mit außergewöhnlichen Leihgaben und Schenkungen bereichern, die erstmals museal präsentiert werden.

Ein umfangreiches Begleit- und Vermittlungsprogramm zur Ausstellung lädt alle Besucherinnen und Besucher ein, ein ganz und gar magisches Terrain zu betreten!



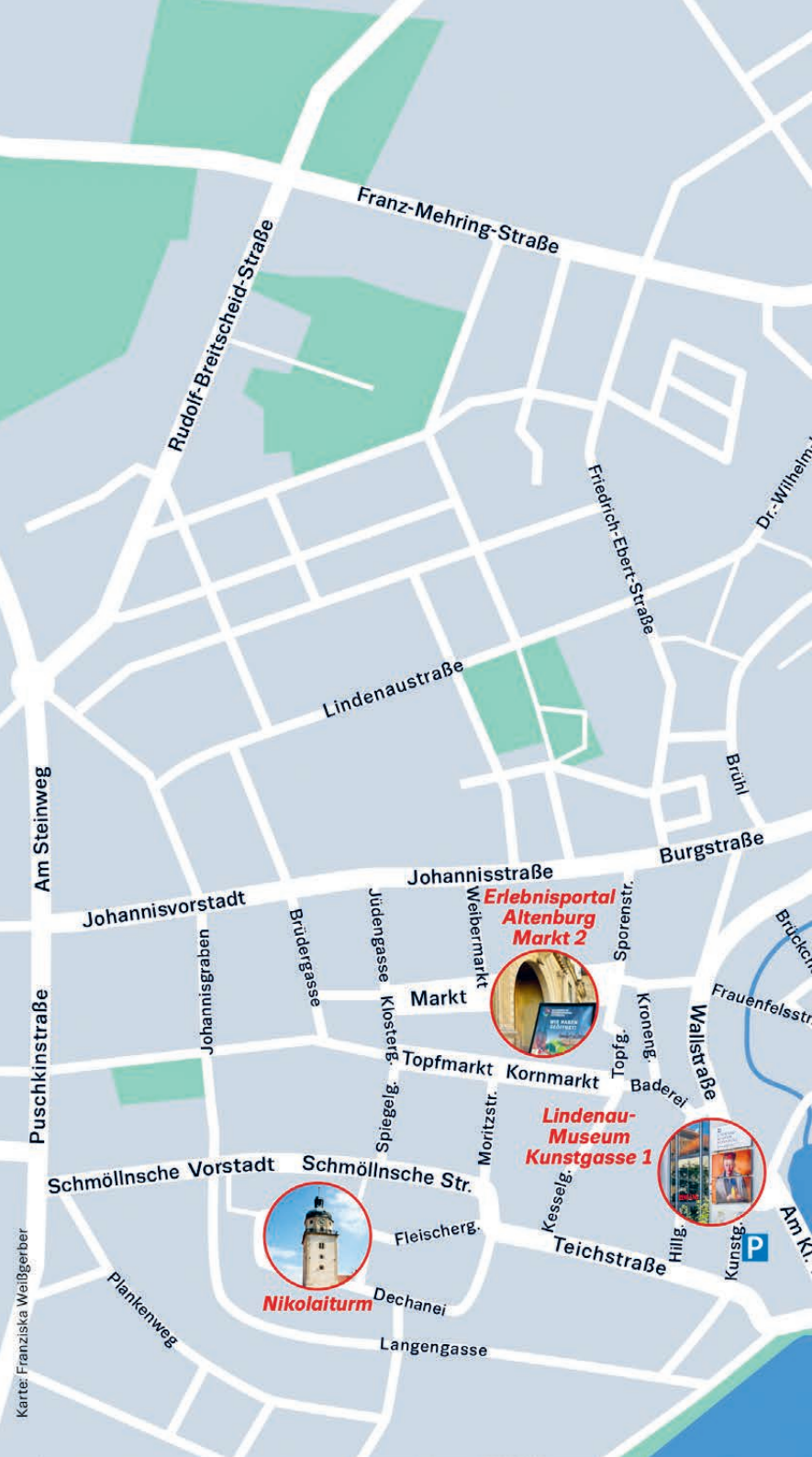
Was macht die Kunst?

Werke der Dozentinnen und Dozenten des *studio*

Den Jahresauftakt im Ausstellungsreigen der Altenburger Museen übernimmt traditionsgemäß die Kunstschule des Lindenau-Museums mit einer Präsentation an der KUNSTWAND. Der Titel der Schau „Was macht die Kunst?“ kommt dabei nicht von ungefähr: Um die Neugier weiterer Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sowie aller Interessierten zu stillen, werden in der Kunstgasse 1 Werke von *studio*-Dozentinnen und -Dozenten präsentiert, die die zahlreichen Semesterkurse in unterschiedlichsten künstlerischen Richtungen anleiten.

Und so vielfältig wie die Kursangebote sind auch die Techniken und Themen der gezeigten Arbeiten: selbst gestaltete Bücher, Keramiken, Soundstücke, Zeichnungen und vieles mehr. Zugleich werden damit Fragen beantwortet wie: Was machen die Dozentinnen und Dozenten in ihrer eigenen künstlerischen Praxis? Wie wirkt sich das auf ihre Kursinhalte und ihre Lehre aus? Und kann man darin etwas wiedererkennen?

Quasi nebenbei ist dies die Einladung zu einem breitgefächerten Angebot, das die Kunstschule Semester für Semester für die angehenden Künstlerinnen und Künstlern auf die Beine stellt.



Franz-Mehring-Straße

Rudolf-Breitscheid-Straße

Friedrich-Ebert-Straße

Dr.-Wilhelm-Straße

Lindenaustraße

Brühl

Burgstraße

Johannisstraße

Johannisvorstadt

**Erlebnisportal
Altenburg
Markt 2**

Markt

Brüdergasse

Jüdinggasse
Klosterf.-gasse
Spiegelg.

Topfmarkt

Kornmarkt

Sporenstr.

Kronenb.

Baderei

Wallstraße

Frauenfelsstr.

Schmöllnsche Vorstadt

Schmöllnsche Str.

**Lindenau-
Museum
Kunstgasse 1**



Nikolaiturm

Fleischerg.

Dechaner

Langengasse

Moritzstr.

Kesselg.

Teichstraße

Hillg.

Kunstg.

Am Kl.



Am Steinweg

Puschkinstraße

Karte: Franziska Weißgerber

Plankenweg

DB
Bahnhof

Wettinerstr.

Gabelentzstraße

Parkstraße

Hausweg



**Lindenau-Museum
Altenburg
(wegen Sanierung
geschlossen)**



**Schlosspark
mit Teehaus
und Orangerie**



**Residenzschloss
Altenburg
mit Prinzenpalais**

Rosa-Luxemburg-Straße

J.-Seb.-Bach-Str.

Kanalstraße

Neue Sorge

Schlossberg

Schlossberg
Marshallstraße

Unterm Schloss

Leiterg.

Jungferngasse

Frauengasse

Münser Straße

Uhlandstraße

Stiftsgraben

Thümmelstraße

Käthe-Kollwitz-Straße

Heinrich-Heine-Straße



Rote Spitzen

Mauerstraße

Neugasse

Torgasse

Berggasse

Theaterplatz

Külz-Straße



VERANSTALTUNGEN

Oktober 2025 bis Januar 2026

Donnerstag 2.10.

18 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Führung
**Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt
des Altenburger Magdalenenstifts**
mit Uwe Strömsdörfer
3 EUR p. P.

Samstag 4.10.

15 Uhr
Braugartenweg 11,
Altenburg

Führung
Auf Altenbourgs Spuren entlang der Hellwiese
Wanderung vom Altenbourg-Haus zur Hellwiese
Genauere Informationen unter
www.gerhard-altenbourg-gesellschaft.de
Veranstalter: Gerhard Altenbourg Gesellschaft e. V.
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Sonntag 5.10.

12 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Führung
Rundgang mit der Hofdame Margarethe von Pawel
Hofdame Margarethe von Pawel versetzt Sie in das
Jahr 1913 und gibt Ihnen einen Einblick in den
Hofstaat des Hauses Sachsen-Altenburg.
3 EUR p. P. zzgl. Eintritt

Donnerstag 9.10.

11 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais

Führung
Dieter Appelt – Gerhard-Altenbourg-Preis 2025
mit Dr. Benjamin Rux
4 EUR / 3 EUR ermäßigt

18 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Führung
**Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt
des Altenburger Magdalenenstifts**
mit Uwe Strömsdörfer
3 EUR p. P.

19 Uhr
Paul-Gustavus-Haus
Wallstraße 29

Filmabend
Kurzfilme zu Aktionen und Performances
u. a. von Marina Abramović, Dieter Appelt und Joseph
Beuys

Sonntag 12.10.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
**Blick hinter die Kulissen – Oder: Was macht
eigentlich die Restaurierungsabteilung der
Altenburger Museen?**
mit Johannes Schaefer
Eintritt frei

[Sonntag 12.10.]

14–17 Uhr

Residenzschloss |

Geschichtswerkstatt

Offene Werkstatt

Halloween in Schwarz-Weiß

Inspiziert von Dieter Appelt fotografieren wir unseren eigenen Körper, verändert durch Gipsbinden und Farbe. Die Fotos könnt ihr mit nach Hause nehmen. mit den Kulturvermittlerinnen der Altenburger Museen

5 EUR Erwachsene / 3 EUR Kinder

14–17 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

studioBAMBINI

openBAMBINI

Die Kinderkunstwerkstatt für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Begleitungen hat geöffnet: Malen, Klecksen, Kritzeln und ein Bällebad.

Donnerstag 16.10.

17.30 Uhr

Teehaus

Kabarett

Männer-WG

mit dem Kabarett Nörgelsäcke

Drei Männer allein zu Haus – ein Balanceakt zwischen Start-Up-Unternehmen, Künstlicher Schönheit und der Frage nach dem Abwasch.

Veranstalter: Teehaus Altenburg Förderverein e.V.

20 EUR / 19 EUR im VVK, Kartenvorverkauf: Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10

Sonntag 19.10.

12 Uhr

Schloss- und

Spielkartenmuseum

Führung

Rundgang mit der Hofdame Margarethe von Pawel

Hofdame Margarethe von Pawel versetzt Sie in das Jahr 1913 und gibt Ihnen einen Einblick in den Hofstaat des Hauses Sachsen-Altenburg

3 EUR p. P. zzgl. Eintritt

14–16 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1

Europäischer Tag der Restaurierung: Wir erhalten, was uns bewegt.

Der neue Jahrgang der Praktikantinnen im Altenburger Praxisjahr stellt seine Restaurierungsobjekte vor und beantwortet Fragen zu Objekten und Studium. Für die kleinen Kunst- und Restaurierungsinteressierten gibt es das „Selbstrestaurieren-zum-Kennenlernen-Programm“: An Objekten aus dem Alltag können Kinder und Jugendliche spielerisch ihre eigenen Restaurierungstalente erproben. Dazu gehört das Kitten von Löchern in Holz oder die farbliche Angleichung von Fehlstellen.

Eintritt frei

Mittwoch 22.10.

18–20 Uhr

Residenzschloss |

Geschichtswerkstatt

Werkstatt am Abend für Erwachsene

Kalligrafie + Wein: mit Tinte schönschreiben

Wie haben die Mädchen im Magdalenenstift geschrieben? In den Schulstunden wurde sorgfältiges

und sauberes Schreiben erlernt. Nach einem gemeinsamen Ausstellungsrundgang tauchen wir in die Kunst der Kalligrafie und des Letterings ein. mit den Kulturvermittlerinnen der Altenburger Museen
8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), Anmeldung: 03447 8955-453/-520 oder studio@altenburger-museen.de

Donnerstag 23.10.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Ausstellungseröffnung
Willkommen zu Hause! – Altenburger Ankäufe des Lindenau-Museums nach 1945
Präsentation an der KUNSTWAND

Samstag 25.10.

20 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr
Teehausaal

Theater
Der TOD – DEATH COMEDY „Gevatter Unser“
(neues Programm)
In seinem vierten Abendprogramm widmet sich der Erfinder der Death Comedy den aktuellen Problemen in Jen- und Diesseits. Er liest, singt und improvisiert mit seiner gewohnt engelsgleichen Stimme, zeigt seine neuesten Friedhofsphotos und berichtet modern-frisch von seinen Erfahrungen, wenn er mit dem kleinen Totelini am Arbeitsplatz erscheint.
Veranstalter: Teehaus Altenburg Förderverein e.V.
Zur Veranstaltung werden Getränke und ein Imbiss angeboten.
27 EUR, 25 EUR im VVK, Kartenvorverkauf: Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10

Samstag 25.10.

Sonntag 26.10.

11–16 Uhr
(2-Tage-Kurs)
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
GRAFIKstudio

Workshop
Radierung – Hauchzart und tiefschwarz
In diesem Kurs lernen wir die faszinierende Technik der Radierung kennen, u. a. die Kaltnadelradierung und Ätzverfahren. Die Drucktechnik ermöglicht Variationen von hauchzarten bis zu tiefschwarzen Linien. Eingangs bereiten wir Kupferplatten vor und ritzen dann unsere Motive hinein. Gemeinsam drucken wir die Platten in kleinen Auflagen an der Presse.
mit Therese Heller
ab 10 Jahre, 60 EUR Erwachsene / 40 EUR Jugendliche, Anmeldung: 03447 8955-453/-520 oder studio@altenburger-museen.de

Sonntag 26.10.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Willkommen zu Hause! – Altenburger Ankäufe des Lindenau-Museums nach 1945
mit Marianne Lose
Eintritt frei

Mittwoch 29.10.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Vortrag/Führung
Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
8 EUR p. P. inkl. Kaffee und ein Stück Kuchen, Karten nur im Vorverkauf
ab Dienstag, 28.10.2025, 11 Uhr, an der Museumskasse

19 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Vortrag
Schultheater in Altenburg im späteren 17. Jahrhundert – Ein wiederentdecktes Lutherdrama des Gymnasialrektors Paul Martin Sagittarius von 1676
mit Dr. Joachim Ott
Veranstalter: Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes e.V.
Eintritt frei

Donnerstag 30.10.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Vortrag/Führung
Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
8 EUR p. P. inkl. Kaffee und ein Stück Kuchen, Karten nur im Vorverkauf
ab Dienstag, 28.10.2025, 11 Uhr, an der Museumskasse

19 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Gespräch
Aktionskunst — ein deutsch-deutscher Vergleich mit dem Künstler Michael Morgner und Gästen
Vorab gibt es um 18 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung „Dieter Appelt – Gerhard-Altenbourg-Preis 2025“ mit Dr. Benjamin Rux
4 EUR / 3 EUR ermäßigt

Sonntag 2.11.

12 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Führung
Rundgang mit der Hofdame Margarethe von Pawel
Hofdame Margarethe von Pawel versetzt Sie in das Jahr 1913 und gibt Ihnen einen Einblick in den Hofstaat des Hauses Sachsen-Altenburg.
3 EUR p. P. zzgl. Eintritt

14 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais

Führung
Dieter Appelt – Gerhard-Altenbourg-Preis 2025
mit Dr. Benjamin Rux
4 EUR / 3 EUR ermäßigt

Donnerstag 6.11.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Buchpräsentation
Gerhard Altenbourg in Altenburg
In Kooperation mit dem Lindenau-Museum und der Stiftung Gerhard Altenbourg legt die Edition AB Fischer einen Band über Gerhard Altenbourg und sein Haus im Braugartenweg 11 vor.
mit Angelika Fischer (Fotografin, Berlin) und Uwe Kolbe (Schriftsteller, Dresden)
Eintritt frei

Sonntag 9.11.

14 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsvortrag

„Altenburger Bildermaler“

Naive Kunst aus Altenburg – Helene Händel, Ernst Ehm, Emil Klinger und Ulrich Pröhl
mit Angelika Forster

Eintritt frei

14–17 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Offene Werkstatt

Buntes Novemberleuchten

Wir gestalten kleine Lichtfänger fürs Fenster, um das Herbstgrau bunt zu machen.

mit Claire Ebendinger

5 EUR / 3 EUR ermäßigt

14–17 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioBAMBINI

openBAMBINI

Die Kinderkunstwerkstatt für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Begleitungen hat geöffnet: Malen, Klecksen, Kritzeln und in Bällen baden.

Montag 10.11.

18 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Vortrag

Literarische Erkundungen zu Altenburg

mit Mitgliedern der Goethe Gesellschaft Altenburg
Veranstalter: Goethe Gesellschaft Altenburg e.V.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Mittwoch 12.11.

18–20 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Werkstatt am Abend für Erwachsene

Glas + Wein: Breakfast at Tiffany's

Mit farbigen Glasstücken und Lötzinn gestalten wir Glasassemblagen z.B. fürs Fenster, um das Herbstgrau bunt zu machen.

mit Claire Ebendinger

8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), Anmeldung: 03447 8955-453/-520
oder studio@altenburger-museen.de

Freitag 14.11.

18 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Kulturbuffet

Kunst, Kultur und Kulinarik rund um den Kürbis

Literarische und kunsthistorische Impulse + Imbiss
Veranstalter: Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V.

22 EUR, Anmeldung: 03447 8955-430
oder info@altenburger-museen.de

Samstag 15.11.

10–16 Uhr

Sonntag 16.11.

10–12 Uhr

(2-Tage-Kurs)

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

studioDIGITAL

Workshop

3D – Modellieren und drucken

Wolltest du immer schon wissen, wie ein 3D-Drucker funktioniert und wie du deine Ideen damit umsetzen kannst? In diesem Workshop lernst du, wie man ein 3D-Modell entwirft und dieses dann ausdruckt.
mit Andreas Flatau

ab 12 Jahre, 48 EUR Erwachsene / 32 EUR Jugendliche, Anmeldung:
03447 8955-453/-520 oder studio@altenburger-museen.de

Samstag 15.11.

18 Uhr

Orangerie

Tanz

Tanz für Junggebliebene

Veranstalter: Teehaus Altenburg Förderverein e.V.

20 EUR, Karten über den Verein unter 03447 2658, mit kaltem und warmem Buffet, Getränke extra

Sonntag 16.11.

12 Uhr

Schloss- und

Spielkartenmuseum

Führung

Rundgang mit der Hofdame Margarethe von Pawel

Hofdame Margarethe von Pawel versetzt Sie in das Jahr 1913 und gibt Ihnen einen Einblick in den Hofstaat des Hauses Sachsen-Altenburg.

3 EUR p. P. zzgl. Eintritt

14 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1

Sonntagsvortrag

Natürliche Zusammenhänge – Leben und Werk von Alfred Ahner

mit Karoline Schmidt

Eintritt frei

Mittwoch 19.11.

14–17 Uhr

Residenzschloss |

Kartenmacherwerk-

statt

Offene Werkstatt

Buß- und Bettag in der Kartenmacherwerkstatt

Drucke eigene Grußkarten zum Verschenken und Verschicken!

mit Julia Penndorf

5 EUR Erwachsene / 3 EUR Kinder

Donnerstag 20.11.

18 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1

Gespräch

Gerhard Altenbourg und sein Kunsthändler Dieter Brusberg

Gespräch mit dem Galeristen und Kriminalbeamten Felix Brusberg

Veranstalter: Gerhard Altenbourg Gesellschaft e.V.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Freitag 21.11.

10 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1

Bundesweiter Vorlesetag

Vorlesestationen im Interim mit unseren Kooperationsschulen

Samstag 22.11.

11, 15 und 17 Uhr
Orangerie

Märchenvorstellung

„Stadtmusikanten“

Gespielt von Künstler & Wenzelgarde Altenburg e.V.
Für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für
Oma und Opa und Enkelkinder. Zur Veranstaltung wer-
den Getränke und ein Imbiss angeboten.

Veranstalter: Teehaus Altenburg Förderverein e.V.

9 EUR / 4,50 EUR ermäßigt, 8 EUR / 4 EUR ermäßigt im VVK,
Kartenvorverkauf: Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10

Sonntag 23.11.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung

Prinzessin Alexandra – Von Altenburg nach St. Petersburg, eine Traumhochzeit?

mit Ute Beier

3 EUR p. P.

Montag 24.11.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Abendvortrag

Bis zur Grenze und nicht weiter – Altenburger Privatbesitz im Lindenau-Museum

mit Marianne Lose

Eintritt frei

Mittwoch 26.11.

19 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Vortrag

Chronologie des Ländlichen Fachwerkbaus im Altenburger Land

mit Marcus Friese und Andreas Klöppel

*Veranstalter: Geschichts- und Altertumsforschende
Gesellschaft des Osterlandes e.V.*

Eintritt frei

Donnerstag 27.11.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Vortrag/Führung

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde

8 EUR p. P. inkl. Kaffee und ein Stück Kuchen, Karten nur im Vorverkauf
ab Dienstag, 25.11.2025, 11 Uhr, an der Museumskasse

Freitag 28.11.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Vortrag/Führung

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde

8 EUR p. P. inkl. Kaffee und ein Stück Kuchen, Karten nur im Vorverkauf
ab Dienstag, 25.11.2025, 11 Uhr, an der Museumskasse

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Adventskonzert

Geistliche Konzerte, Sonaten und Orgelwerke von Matthias Weckmann

mit dem Ensemble „Weckmanns Erben“

Das Ensemble „Weckmanns Erben“ wurde 2023 in

Leipzig gegründet, zunächst als Trio. Die Mitglieder der variierenden Besetzungsgröße kommen vorrangig aus dem mitteldeutschen Raum und gehören zu den führenden Musikern und Sängern ihres jeweiligen Faches. Anlässlich des Weckmann-Jahres 2024 wurde ein Programm mit den hochemotionalen, oft bizarren Instrumentalsonaten von Matthias Weckmann sowie seinen Kantaten und Orgelwerken erarbeitet.

15 EUR / 17 EUR Empore / 10 EUR ermäßigt, Kartenvorverkauf: Museumskasse, Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10

Sonntag 30.11.

12 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Führung
Rundgang mit der Hofdame Margarethe von Pawel
Hofdame Margarethe von Pawel versetzt Sie in das Jahr 1913 und gibt Ihnen einen Einblick in den Hofstaat des Hauses Sachsen-Altenburg.

3 EUR p. P. zzgl. Eintritt

15 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Ausstellungseröffnung
Vom Zinken und Zaubern – Die große Kunst der Kartentricks
mit einer Zaubershow des Europameisters der Zauberkunst 2024, Maurice Grange, und Kartenzauberstationen zum Ausprobieren

Freitag 5.12.

15–19 Uhr
Samstag 6.12.
9.30–14.30 Uhr
(2-Tage-Kurs)
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Workshop
Glanz & Gloria – Vergolden und Verzieren
Vergolden ist eine faszinierende Technik, die nicht nur in der Kunst, sondern auch in der Restaurierung, im Design und in der Dekoration Verwendung findet. In diesem Workshop lernen wir die Grundlagen des Vergoldens kennen und führen erste praktische Übungen durch.
mit Clara Pötsch

ab 14 Jahre, 54 EUR Erwachsene / 36 EUR Jugendliche, Anmeldung: 03447 8955-453/-520 oder studio@altenburger-museen.de

Freitag 5.12.

17 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Konzert
Adventliche Bach-Orgelvesper
Bachs *Wohltemperiertes Clavier I* und Johann Caspar Ferdinand Fischers *Ariadne Musica* – von es-Moll bis f-Moll
mit Schlossorganist Daniel Beilschmidt

5 EUR / 7 EUR Empore, Kartenvorverkauf: Museumskasse und Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10

Sonntag 7.12.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Wachsen, grünen, Früchte tragen – zur Darstellung von Bäumen in der Bildenden Kunst
mit Vincent Rudolf
Eintritt frei

Mittwoch 10.12.

15 Uhr
Orangerie

Weihnachtssingen
Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder
Weihnachtssingen mit dem Gemischten Chor Altenburg e.V. unter Leitung von Wolfgang Langner. Ein Nachmittag zum Mitsingen bekannter und weniger bekannter Weihnachtslieder.
Veranstalter: Teehaus Altenburg Förderverein e.V.
10 EUR im VVK (begrenzte Kartenzahl), im Eintritt sind Kaffee und Weihnachtsstollen enthalten. Kartenvorverkauf: Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10

18–20 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioDIGITAL

Werkstatt am Abend für Erwachsene
3D-Druck + Wein: Hübsches für den Weihnachtsbaum
Die Werkstatt ist für alle, die sich auskennen oder gern wissen wollen, wie ein 3D-Drucker funktioniert. Vielleicht wird noch etwas für den Weihnachtsbaum oder kleine Anhänger für die Weihnachtsgeschenke gebraucht?
mit Julia Ehrhardt und Andreas Flatau
8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), Anmeldung:
03447 8955-453/-520 oder studio@altenburger-museen.de

Sonntag 14.12.

12 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Führung
Rundgang mit der Hofdame Margarethe von Pawel
Hofdame Margarethe von Pawel versetzt Sie in das Jahr 1913 und gibt Ihnen einen Einblick in den Hofstaat des Hauses Sachsen-Altenburg.
3 EUR p. P. zzgl. Eintritt

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
„Meine Tage sind leichter dahingeflogen“ – Das kurze und bewegte Leben von Herzog Friedrich Wilhelm III.
mit Beatrix Weinhold-Haucke
3 EUR p. P.

14–17 Uhr
Residenzschloss |
Geschichtswerkstatt

Offene Werkstatt
Karten-Zauberei: Tricks für die Hosentasche
Hier und heute lernt ihr Zaubertricks mit Karten und gestaltet eigene Zauberkarten, mit denen ihr Familie und Freunde an den Weihnachtstagen verblüffen könnt.
mit den Kulturvermittlerinnen der Altenburger Museen
5 EUR Erwachsene / 3 EUR Kinder

[Sonntag 14.12.]

14–17 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

studioBAMBINI

openBAMBINI

Die Kinderkunstwerkstatt für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Begleitungen hat geöffnet: Malen, Klecksen, Kritzeln und in Bällen baden.

Sonntag 21.12.

14 Uhr

Schloss- und

Spielkartenmuseum

Sonntagsführung

Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche

mit Uwe Strömsdörfer

3 EUR p. P.

Freitag 26.12.

14 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1

Vortrag

Kommen Sie mit nach Italien!

Die italienische Reise unseres Museumsgründers Bernhard August von Lindenau im Winter 1843/1844 mit Dr. Ronny Teuscher

Eintritt frei

Samstag 27.12.

14 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1

Sonntagsführung

Willkommen zu Hause! – Altenburger Ankäufe des Lindenau-Museums nach 1945

mit Dr. Sarah Kinzel

Eintritt frei

Sonntag 28.12.

13.30–16 Uhr

Residenzschloss |

Bachsaal

Workshop + Zaubershow

Magie selbst erleben

Lerne verblüffende Kartentricks und probiere sie direkt aus. Anschließend begeistert unser Zauberer mit einer Show voller Magie, Humor und überraschender Effekte für Groß und Klein.

mit Zauberkünstler Frank Galahad

16 EUR Erwachsene / 14 EUR Kinder, Anmeldung:

03447 8955-520/-453 oder studio@altenburger-museen.de

15–16 Uhr

Residenzschloss |

Bachsaal

Zaubershow

Zauberkunst hautnah

Unser Magier entführt Sie in die Welt der Kartenmagie: Erleben Sie eine Show voller Magie, Humor und verblüffender Effekte, die Groß und Klein begeistern und zum Staunen bringen.

mit Zauberkünstler Frank Galahad

8 EUR Erwachsene / 6 EUR Kinder, Anmeldung:

03447 8955-520/-453 oder studio@altenburger-museen.de

17 Uhr

Residenzschloss |

Schlosskirche

Orgelkonzert „Zwischen den Jahren“ und Abschluss des ECHO-Jahres 2025

mit Philipp Christ (Suhl)

Philipp Christ spielt neben weihnachtlichen Choralbearbeitungen und der Pastorale von Bach Musik von Johann Ludwig Krebs sowie Antonio Vivaldi.

Der niederländische Komponist Bert Matter ist mit Choralvariationen über *Wie schön leuchtet der Morgenstern* vertreten.

15 EUR / 17 EUR Empore / 10 EUR ermäßigt, Kartenvorverkauf:
Museumskasse, Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10

Montag 29.12.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
KERAMIKstudio

Offene Werkstatt
Happy 2026!
Gestalte Glücksbringer aus Keramik für das neue Jahr
mit Doreen Kaiser
5 EUR Erwachsene / 3 EUR Kinder, ohne Anmeldung

Dienstag 30.12.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
KERAMIKstudio

Offene Werkstatt
Happy 2026!
Gestalte Glücksbringer aus Filz für das neue Jahr
mit Doreen Kaiser
5 EUR Erwachsene / 3 EUR Kinder, ohne Anmeldung

JANUAR 2026

Donnerstag 1.1.

14 Uhr
Residenzschloss

Neujahrsmatinee
Blick zurück nach vorn
Kurzweiliger Rückblick auf 1000 Jahre Baugeschichte
und Ausblick auf die Planungen im Rahmen des neuen
Masterplanes für die Altenburger Museen „Prinzen im
Dornröschenschloss“
mit Marco Karthe
Eintritt frei. Treffpunkt: Kleiner Schlosshof

Freitag 2.1.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioLEONARDO

Offene Werkstatt
Happy 2026!
Gestalte Glücksbringer aus Holz für das neue Jahr
mit Susann Schade
5 EUR Erwachsene / 3 EUR Kinder, ohne Anmeldung

Sonntag 4.1.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
**Nach dem Fest ist vor dem Fest – Festlichkeiten bei
Hofe früher und heute**
mit Marco Karthe
3 EUR p. P.

Sonntag 11.1.

12 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Führung
Rundgang mit der Hofdame Margarethe von Pawel
Hofdame Margarethe von Pawel versetzt Sie in das
Jahr 1913 und gibt Ihnen einen Einblick in den
Hofstaat des Hauses Sachsen-Altenburg.
3 EUR p. P. zzgl. Eintritt

[Sonntag 11.1.]
14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Offene Werkstatt

Hinter den Kulissen

Provenienzforschung? Was ist das überhaupt? Noch nie gehört! Wir schauen hinter die Kulissen dieser Forschung und hinter Bilder im Museum. Anschließend malen wir mit Tuschen und Aquarell ein fantastisches Stillleben im Atelier.

mit Manuela Büchting und Marianne Lose

5 EUR Erwachsene / 3 EUR Kinder

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioBAMBINI

openBAMBINI

Die Kinderkunstwerkstatt für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Begleitungen hat geöffnet: Malen, Klecksen, Kritzeln und in Bällen baden.

Montag 12.1.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Vortrag

„Tägliche Buchführung mit sich selbst“ – Goethes Tagebücher

mit Johannes Korngiebel

Veranstalter: Goethe Gesellschaft Altenburg e. V.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Mittwoch 14.1.

18–20 Uhr
Residenzschloss | Café

Werkstatt am Abend für Erwachsene

Zaubern + Wein: Zaubertricks mit Karten

Overhand Shuffle, Zarrow Shuffle, Cardistry? Und was sind eigentlich Gimmick-Karten und Gaffed-Decks? Dies und viel mehr erfährt man nach einem Rundgang durch die Ausstellung „Vom Zinken und Zaubern – Geheimnisse der Kartenkunst“ in unserer Werkstatt am Abend.

mit den Kulturvermittlerinnen der Altenburger Museen und Toni Janosch Krause

15 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), Anmeldung: 03447 8955-453/-520 oder studio@altenburger-museen.de

Sonntag 18.1.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung

Vom Zinken und Zaubern – Die große Kunst der Kartentricks

mit Toni Janosch Krause

3 EUR p. P.

Donnerstag 23.1.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Ausstellungseröffnung

Was macht die Kunst? – Werke der Dozentinnen und Dozenten des studio

Präsentation an der KUNSTWAND

Freitag 24.1.

18–20 Uhr

Samstag 25.1.

Sonntag 26.1.

11–16 Uhr

(3-Tage-Kurs)

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

studioLEONARDO

Workshop

Buchdruck – Setzen und drucken

In diesem Workshop lernen wir die Grundlagen des Buchdrucks, Bleisatz und die Kunst der Typografie kennen. Wir setzen kleine Gedichte oder Texte und drucken diese dann auf Papier. Daraus kann ein kleines Heft oder Grußkarten entstehen.

mit Karin Pietschmann

ab 12 Jahre, 72 EUR Erwachsene / 48 EUR Jugendliche, Anmeldung:
03447 8955-453/-520 oder studio@altenburger-museen.de

Sonntag 25.1.

13.30–16 Uhr

Residenzschloss |

Bachsaal

Workshop + Zaubershow

Magie selbst erleben

Lerne verblüffende Kartentricks und probiere sie direkt aus. Anschließend begeistert unser Zauberer mit einer Show voller Magie, Humor und überraschender Effekte für Groß und Klein.

mit Zauberkünstler Frank Galahad

16 EUR Erwachsene / 14 EUR Kinder, Anmeldung:
03447 8955-453/-520 oder studio@altenburger-museen.de

15–16 Uhr

Residenzschloss |

Bachsaal

Zaubershow

Zauberkunst hautnah

Unser Magier entführt Sie in die Welt der Kartenmagie: Erleben Sie eine Show voller Magie, Humor und verblüffender Effekte, die Groß und Klein begeistern und zum Staunen bringen.

mit Zauberkünstler Frank Galahad

8 EUR Erwachsene / 6 EUR Kinder, Anmeldung:
03447 8955-453/-520 oder studio@altenburger-museen.de

Donnerstag 29.1.

14 Uhr

Schloss- und

Spielkartenmuseum

Vortrag/Führung

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde

10 EUR p. P. inkl. Kaffee und ein Stück Kuchen, Karten nur im
Vorverkauf ab Dienstag, 27.1.2026, 11 Uhr, an der Museumskasse

Freitag 30.1.

14 Uhr

Schloss- und

Spielkartenmuseum

Vortrag/Führung

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde

10 EUR p. P. inkl. Kaffee und ein Stück Kuchen, Karten nur im
Vorverkauf ab Dienstag, 27.1.2026, 11 Uhr, an der Museumskasse

openBAMBINI

studioBAMBINI, Kunstgasse 1

Die Kinderkunstwerkstatt öffnet für Zwei- bis Fünfjährige und ihre erwachsenen Begleitungen. Die Kinder können unter Anleitung von Künstlerinnen an Staffeleien malen,ritzeln und klecksen.

Dienstag bis Freitag von 14.30–17.30 Uhr und an jedem 2. Sonntag im Monat, 14–17 Uhr

In der Zeit vom 24.12.2025 bis 5.1.2026 ist an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 30.12.2025, 14–17 Uhr und Freitag, 2.1.2026, 14–17 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Besuch ist kostenfrei.

LEONARDO – Do it yourself!

studioLEONARDO, Kunstgasse 1

Habt ihr Freundinnen, Freunde oder einen Verein, Lust auf Arbeiten mit Holz, aber keine Werkstatt? Dann bucht das studioLEONARDO mit einer fachkundigen, künstlerischen Begleitung und werdet aktiv mit Sägen, Bauen von Holzwerken oder Reparieren von Gegenständen.
Dozent: Thomas Suchomel

Mittwoch 18–20 Uhr

Anmeldung zwei Wochen im Voraus unter: studio@altenburger-museen.de

4 bis max. 8 Personen, Kosten: 5 EUR p. P.

KARTENMACHERWERKSTATT

Spielkartenmuseum im Residenzschloss

Wolltet ihr schon immer mal richtige Druckerschwärze erschnuppern oder an den Händen haben? Dann geht doch bei unseren Kartendruckermeisterinnen und -meistern in die Lehre. Taucht in die Geschichte des Druckhandwerks ein und lernt, Spielkarten selbst zu drucken.

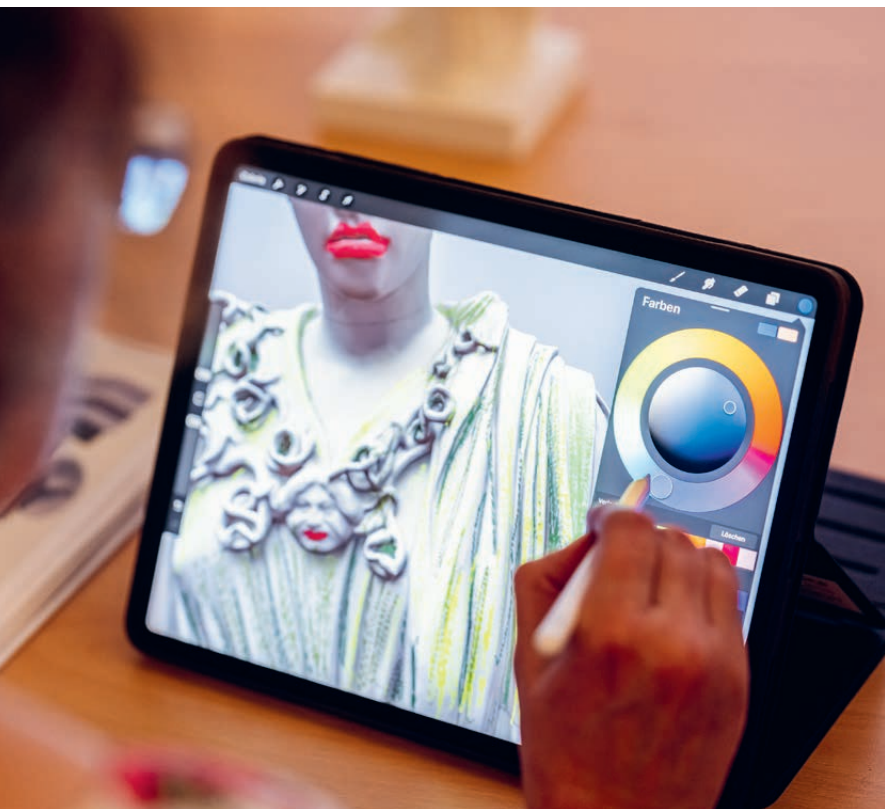
Jeden Freitag 14 und 15 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: 5 EUR p. P., Dauer: 60 Minuten

FÜHRUNGEN durch das Schloss- und Spielkartenmuseum

Im Schloss- und Spielkartenmuseum finden von Dienstag bis Sonntag jeweils um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr öffentliche Führungen durch die Festräume und die Schlosskirche statt.

3 EUR p. P. zzgl Eintritt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



HERBSTFERIEN in den Altenburger Museen

Anmeldung an studio@altenburger-museen.de, Tel.: 03447 8955-451

Montag–Freitag

6.–10.10.

(5-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

GRAFIKstudio und

studioDIGITAL

Workshop

It's magic! Von der Linolplatte zur Leinwand

Tauche ein in die Welt der Druckkunst und des Trickfilms! In unserer Werkstatt schnitzt du coole Motive, Figuren oder Fantasiewelten in Linolplatten und druckst sie auf Papier. Aus deinen Drucken werden Requisiten und Hintergründe für deinen eigenen kleinen Film! Im studioDIGITAL erweckst du alles mit der Stop-Motion-Technik zum Leben. mit Lukas Roth und Sebastian Speckmann

ab 8 Jahre, 40 EUR

Montag + Dienstag

6.–7.10.

(2-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

KERAMIKstudio

Workshop

Schmuckliebhaber ran an den Ton!

Wir modellieren eine Schmuckhalterung für Ringe, Ketten und Armbänder. Das können Hände, Giraffen oder andere Tiere und Figuren sein, die wir dann bemalen. Und wenn noch Zeit bleibt: Den Schmuck dazu modellieren wir auch noch!

mit Carla Pinkert

ab 7 Jahre, 16 EUR

Mittwoch–Freitag

8.–10.10.

(3-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 | ATELIER

im studio

Workshop

Fantastische Herbstwelten

Mit Pflanzen, bunten Papierschnipseln und Moosgummi gestalten wir unsere ganz eigenen Welten, in denen wundersame Wesen leben und ihre Geschichten mit uns teilen. Außerdem werden wir die spannende Gelddrucktechnik kennenlernen. Am Ende falten wir das Geschaffene zu einem einzigartigen Buch.

mit Julia Penndorf und Karin Pietschmann

ab 6 Jahre, 24 EUR

Mittwoch–Freitag

8.–10.10.

(3-Tage-Kurs)

10–14 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

studioLEONARDO

Workshop

Herbstholz – Skulpturen

In unserer Holzwerkstatt gibt es viele Möglichkeiten: Wir können kleine und große Holzskulpturen bauen, schnitzen, sägen und bohren. Ideen und Gegenstände könnt ihr gerne mitbringen – von mobilen Holzfiguren bis zu kleinen Möbelstücken, aus denen im studioLEONARDO etwas Neues entstehen wird!

mit Thomas Suchomel

ab 8 Jahre, 24 EUR

Mittwoch 8.10.

14–16 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Führung

Hilfe, die Kidnapper kommen!

Bei einem Rundgang durch das Residenzschloss begeben wir uns auf Spurensuche und halten Ausschau nach den entführten Prinzen.

mit Gabriele Heinicke

Treffpunkt: Kasse im Schloss- und Spielkartenmuseum
ab 6 Jahre, 3 EUR p. P., ohne Anmeldung

Donnerstag 9.10.

14 Uhr
Nikolaikirchturm |
Nikolaikirchhof 45

Führung

Über den Dächern der Stadt

Wir besteigen den Nikolaikirchturm und entdecken die Stadt von oben.

mit Matthias Lemanski

Anmeldung: 03447 5127-12, Treffpunkt am Nikolaiturm
ab 6 Jahre, 3 EUR p. P.

Freitag 10.10.

14–16 Uhr
Residenzschloss |
Kartenmacherwerkstatt

Führung + Workshop

Feriendrucktag

Hier wird es praktisch: In der Kartenmacherwerkstatt lernen wir Drucktechniken kennen und legen an der Druckpresse selbst Hand an. Kommt vorbei und druckt nach Lust und Laune!

mit Jürgen Rothe

Treffpunkt: Kasse im Schloss- und Spielkartenmuseum
ab 6 Jahre, 5 EUR p. P., ohne Anmeldung

Montag–Mittwoch 13.–15.10.

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioLEONARDO

Führung + Workshop

Vielfüßler und Skelette

Wie bei den Objekten des Künstlers Dieter Appelt verschnüren wir mehrere Aststücke miteinander. Auf diese Weise entstehen stabile Gestelle, die allerhand Gestalt annehmen können. Sie werden zu kleinen Vielfüßlern, großen Türmen oder zu Skelettwesen. Mit einer festen Hülle aus Stoff und Farbe könnt ihr sie dann noch farbig gestalten.

mit Susann Schade

Treffpunkt Montag: Eingang zum Prinzenpalais im Residenzschloss
ab 8 Jahre, 24 EUR

Dienstag + Mittwoch 14.–15.10.

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
KERAMIKstudio

Führung + Workshop

Erinnerungen in Keramik

Aus Ton formen wir ein großes Buch: Ein Foto von euch wird auf den Ton gedruckt. Gebrannt wird daraus ein Keramikobjekt zum Hinstellen oder Verschenken. Wir besuchen die Ausstellung „Erziehung und Emanzipation“ im Schloss- und Spielkartenmuseum.

mit Doreen Kaiser

Treffpunkt Dienstag: Kasse im Schloss- und Spielkartenmuseum
ab 7 Jahre, 16 EUR

Mittwoch–Freitag 15.–17.10.

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioDIGITAL

Workshop

Dein Film, dein Abenteuer – Filmemachen mit Greenscreen

Lust auf Kinofeeling in den Herbstferien? Ob spannende Nachrichten, fantastische Abenteuer oder witzige Reportagen – hier entstehen eigene Kurzfilme. Ihr lernt, wie Kamera, Ton und Licht funktionieren, und taucht mit der Greenscreentechnik in magische Welten ein. Gemeinsam wird getüftelt, gelacht und kreativ gearbeitet – bis zur eigenen Filmvorführung.
mit Lukas Roth

ab 8 Jahre, 24 EUR

Mittwoch 15.10.

14–16 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Führung

Ohne Altenburg kein Oktoberfest!?

In einem Rundgang erfahren wir mehr zu adligen Verwandtschaftsbeziehungen bis nach Bayern.
mit Nora Frohmann

Treffpunkt: Kasse im Schloss- und Spielkartenmuseum
3 EUR p. P., ohne Anmeldung

Donnerstag + Freitag 16.–17.10.

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 | ATELIER
im studio

Workshop

Hier kribbelt's und krabbelt's – Figuren aus Recyclingmaterialien

Wie entstehen aus Alltagsgegenständen Insekten und Spinnen? Wir gestalten kleine Kunstwerke aus Draht, die mit scheinbar nutzlosen Materialien zum Leben erweckt werden. Kabelreste, Dosenverschlüsse und bunte Verpackungen verwandeln sich in Fühler, Flügel und Krabbelbeine!

mit Kornelia Flatau

ab 7 Jahre, 16 EUR

Donnerstag 16.10.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Führung

Mit der Hofdame Margarethe von Pawel das Schloss entdecken

Ihr erfahrt im Rundgang einiges zum Leben des letzten Herzogspaares im Altenburger Residenzschloss.

mit Annette Haase-Müller

Treffpunkt: Kasse im Schloss- und Spielkartenmuseum
ab 6 Jahre, 3 EUR p. P., ohne Anmeldung

Freitag 17.10.

14–16 Uhr

Residenzschloss |

Kartenmacherwerkstatt

Führung + Workshop

Feriendrucktag

Hier wird es praktisch: In der Kartenmacherwerkstatt lernen wir Drucktechniken kennen und legen an der Druckpresse selbst Hand an. Kommt vorbei und druckt nach Lust und Laune!

mit Jürgen Rothe

Treffpunkt: Kasse im Schloss- und Spielkartenmuseum

ab 6 Jahre, 5 EUR p. P., ohne Anmeldung

Mittwoch 22.10.

14–16 Uhr

Schloss- und

Spielkartenmuseum

Führung

Ohne Altenburg kein Oktoberfest!?

In einem Rundgang erfahren wir mehr zu adligen Verwandtschaftsbeziehungen bis nach Bayern.

mit Jan Nottrott

Treffpunkt: Kasse im Schloss- und Spielkartenmuseum

3 EUR p. P., ohne Anmeldung

Donnerstag 23.10.

14–15 Uhr

Residenzschloss |

Zwinger

Führung

Auf der Mauer, auf der Lauer

In einem abenteuerlichen Rundgang erkunden wir den Zwingerbereich der Schlossanlage.

mit Rico Kurschat

Treffpunkt: Kasse im Schloss- und Spielkartenmuseum

ab 6 Jahre, 3 EUR p. P., ohne Anmeldung

Freitag 24.10.

14–16 Uhr

Residenzschloss |

Kartenmacherwerkstatt

Führung + Workshop

Feriendrucktag

Hier wird es praktisch: In der Kartenmacherwerkstatt lernen wir Drucktechniken kennen und legen an der Druckpresse selbst Hand an. Kommt vorbei und druckt nach Lust und Laune!

mit Jürgen Rothe

Treffpunkt: Kasse im Schloss- und Spielkartenmuseum

ab 6 Jahre, 5 EUR p. P., ohne Anmeldung

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTE

LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

Ausstellung | *studio*

Kunstgasse 1, 04600 Altenburg

Sonderausstellung im Prinzenpalais

Schloss 16, 04600 Altenburg

Verwaltung

Hillgasse 15, 04600 Altenburg

**Aufgrund von Sanierungsarbeiten
ist das Lindenau-Museum in der
Gabelentzstraße geschlossen.**

Kontakt:

Tel.: 034 47 89 55-430

info@altenburger-museen.de

www.lindenau-museum.de



Ausstellungen in der Kunstgasse 1

Dienstag bis Sonntag und feiertags

12–18 Uhr

Eintritt frei!

Sonderausstellungen im Prinzenpalais

Dienstag bis Sonntag und feiertags

11–17 Uhr

Eintritt zur Sonderausstellung:

4 EUR (regulär) / 3 EUR (ermäßigt)

Kombikarte Residenzschloss und

Lindenau-Museum: 9 EUR

Für die Angebote des *studio* werden
Entgelte berechnet.

RESIDENZSCHLOSS ALTENBURG

Schloss 2–4, 04600 Altenburg

Kontakt:

Tel.: 034 47 51 27-12

info@altenburger-museen.de

www.residenzschloss-altenburg.de



Schloss- und Spielkartenmuseum

Dienstag bis Sonntag und feiertags

10–17 Uhr

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

Mittwoch, 24.12.2025 geschlossen

Donnerstag, 25.12.2025 13–17 Uhr

Freitag, 26.12.2025 9.30–17 Uhr

Mittwoch, 31.12.2025 9.30–15 Uhr

Donnerstag, 1.1.2026 geschlossen

Hausmannsturm

mit stufenlosem Wendelgang

Dienstag bis Sonntag und feiertags

10–16.30 Uhr

Eintritt:

Schloss- und Spielkartenmuseum

inkl. Hausmannsturm

8 EUR (regulär) / 6 EUR (ermäßigt)

Führungen: 3 EUR zzgl. Eintritt

Familienkarte: 15 EUR

Flaschenturm

mit Licht- und Klangpanorama

Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage

2 EUR (regulär) / 1 EUR (ermäßigt)

Rote Spitzen

Berggasse 15, 04600 Altenburg

1. Mai bis 31. Oktober 2025

Montag 13–17 Uhr und

jeden ersten Samstag im Monat

13–17 Uhr

Eine Besichtigung außerhalb der Öff-
nungszeiten ist auf Anfrage für Grup-
pen ab 10 Personen möglich:

Tel.: 03447 5127-12 oder per Mail an

info@altenburger-museen.de

Eintritt:

5 EUR (regulär) / 3 EUR (ermäßigt) /

Familienkarte: 9 EUR / Kombikarte

Rote Spitzen + Residenzschloss:

10 EUR

Nikolaiturm

Nikolaikirchhof, 04600 Altenburg

Vom 1. Mai bis 31. Oktober 2025 für

Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage:

Dienstag bis Donnerstag 13–16.30 Uhr

Eintritt:

2 EUR (regulär) / 1 EUR (ermäßigt)

GUTE FREUNDE

Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
foerderkreis@lindenau-museum.de
Tel.: 03447 8955-430
Vorsitzende: Katja Rettig

Altenburger Schlossverein e.V.

Schloss 2, 04600 Altenburg
altenburger-schlossverein@arcor.de
Tel.: 03447 488355
Vorsitzender: Frank Tanzmann

Förderverein Quartier „Rote Spitzen“ Altenburg e.V.

Torgasse 6, 04600 Altenburg
foerderverein-quartier@rote-spitzen-altenburg.de
Tel.: 03447 556456
Vorsitzender: Ralf Knöfler

Teehaus Altenburg Förderverein e.V.

Kesselgasse 15, 04600 Altenburg
teehausaltenburg@gmail.com
Tel.: 03447 2658
Vorsitzender: Frank Hammerschmidt

Gerhard Altenbourg Gesellschaft e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
post@gerhard-altenbourg-gesellschaft.de
Vorsitzende: Jutta Penndorf

Förderverein „Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg“ e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
foerderverein-studio@lindenau-museum.de
Vorsitzender: Dr. Matthias Brachert

Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes e.V. (GAGO)

c/o Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Altenburg
Schloss 7, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 503773
Vorsitzender: Gustav Wolf

Förderer



Partner



Wir treten ein für ein



Umschlagbild: Spielkartenset mit Joker,
Foto: Altenburger Museen

Impressum

V.i.S.d.P. Dr. Roland Krischke,
Direktor der Altenburger Museen
Redaktion: Steven Ritter
Gestaltung: Ulrike Weißgerber, Leipzig
Gesamtherstellung: PögeDruck, Leipzig

Gedruckt auf Circle Offset Premium White
aus 100 % Altpapier

Redaktionsschluss: 12. September 2025

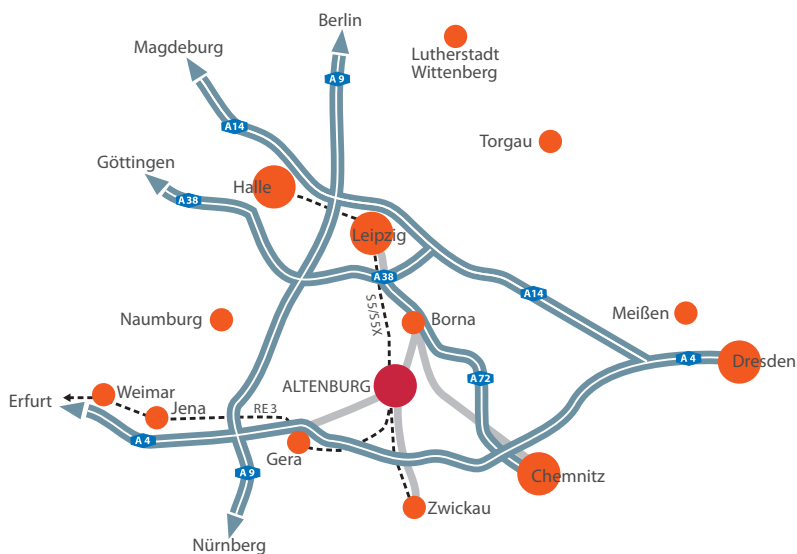
KAG Altenburger Museen



KAG Altenburger Museen

Am 1. Oktober 2020 hat die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Altenburger Museen, ein Zusammenschluss von Lindenau-Museum und Residenzschloss Altenburg, ihre Arbeit aufgenommen. In der Kooperation der beiden Museen soll der Schlossberg in allen Museumsbereichen, aber auch als touristisches Ausflugsziel weiterentwickelt werden. Ziel ist es, in jeder Hinsicht Synergieeffekte zu schaffen und die beiden Museumseinrichtungen über die Landesgrenzen hinaus noch bekannter zu machen. Die Gründung eines Zweckverbandes Altenburger Museen wird vorbereitet.

Mit dem Masterplan „Prinzen im Dornröschenschloss“ für den Altenburger Schlossberg, der Anfang Juni 2025 erschienen ist, wird u. a. ein Szenario für von beiden Einrichtungen genutzte Depots entworfen, werden Fragen der Barrierefreiheit erörtert und Ideen für die bislang ungenutzten Gebäude des Schlossareals vorgelegt. Der neue Masterplan ist Grundlage und Richtschnur für alle weiteren Maßnahmen am Schlossberg.





LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG
RESIDENZSCHLOSS ALTENBURG
ROTE SPITZEN / NIKOLAITURM
SCHLOSSGARTEN / TEEHAUS / ORANGERIE

